

Land-Kurier

www.Land-Kurier.de

Mai Juni Juli 2015 Ausgabe 9

UNSER
DORF
HAT
ZUKUNFT



Ergebnisse der 3. Bürgerversammlung

Vorwort

Hier ist ordentlich was los in der Gemeinde...

Viel ist in den letzten Wochen und Monaten passiert und in den nächsten Wochen kommen noch einige Events dazu. Es wird nicht langweilig in der Gemeinde Böttersen.

Der Sportverein und die Grundschule Böttersen haben 50. jähriges Jubiläum, der Seniorenkreis „Bliedt in Gang“ wird 40 Jahre alt und eine weitere „72-Stunden-Aktion“ der Landjugend steht Ende Mai an.

Böttersen ist „unfreiwillig“ auf den Wolf gekommen. Und nun?

Die Schlussbereitung der Aktion „Unser Dorf hat Zukunft“ findet am 2. Juli statt, wo hoffentlich die Mühen der fleißigen Gemeindebewohner belohnt werden. Wir drücken die Daumen!

Seht auf den folgenden Seiten selbst - es ist wie immer für alle Generationen Interessantes dabei.

Eure Tanja

Viel Spaß bei dieser Ausgabe wünscht Euch die Redaktion vom Landkurier

PS: Bitte beachtet besonders den Aufruf für alte Schulfotos der Grundschule Böttersen.



Beim Wett-Turnen am 25. April 2015 in Bothel belegte die Mannschaft des TSV Böttersen/Höperhöfen e. V. in der Wettkampfklasse Vorschule von elf teilnehmenden Gruppen den 2. Platz.



Kinder von links nach rechts: Jonas Müller, Lara Windmüller, Lena Windmüller, Nina Mindermann, Stine Holtermann, Milan Unthan, Sarah Mindermann und Sophie Herden.

Manuela Ottens
TSV Böttersen/ Höperhöfen



3. Bürgerver- sammlung „Unser Dorf hat Zukunft“ in Bötersen

Am 18.04.2015 fand die 3. Bürgerversammlung „Unser Dorf hat Zukunft“ in der Gaststätte Hoops statt.

Nach der Begrüßung der erfreulich großen Anzahl von nahezu 100 Teilnehmern durch Cord Trefke und Susanne Cordes vom Organisationsteam präsentierten die einzelnen Arbeitsgruppen sehr gekonnt (man könnte schon fast sagen professionell) und informativ ihre bis jetzt erarbeiteten Maßnahmen und Konzepte.

Eine genaue Aufstellung bzw. die einzelnen Vorträge von dieser Bürgerversammlung können auf unserer Homepage (www.hoejeboe.de) eingesehen werden.

Frank Dieter Stucken stellte das Leitbild der Gemeinde Bötersen vor, welches kompakt wieder spiegelt, welche Punkte für uns und unsere Gemeinde wichtig sind und das auch den Opener für den Wettbewerb darstellt. Nach lebhafter Diskussion und einigen leichten Veränderungen wurde das Leitbild anschließend durch die anwesenden Bürger einstimmig bestätigt. Auch das Leitbild kann auf www.hoejeboe.de eingesehen werden.

Bürgermeister Hermann Holsten dankte allen teilnehmenden Bürgern, den Mitgliedern der Arbeitsgruppen und dem Orga-Team für die bereits geleistete Arbeit. Außerdem sprach er die Plakatwand an der Dorfstraße an und berichtete, dass diese derzeit noch verpachtet sei, der Pachtvertrag aber 2016 auslaufe. Somit lasse sich die Tafel aktuell nicht entfernen, könne aber, um aus der „Not eine Tugend“ zu machen, möglicherweise durch eine kreative Umgestaltung kurzfristig in die Schlussbereisung mit einbezogen werden. Das Orga-Team nimmt gern entsprechende Anregungen und Ideen entgegen, hier noch ein weiteres „Unser Dorf hat Zukunft“-Projekt zu realisieren.

Als letzten Punkt auf der Agenda wurde über die Schlussbereisung durch die Wettbewerbskommission informiert. Diese findet am 2. Juli 2015 in der Zeit von 11:00 – 13:00 Uhr statt. Weitere Einzelheiten zum Ablauf werden auf der nächsten Bürgerversammlung am 16. Juni 2015 bekannt gegeben.

³ Abschließend bedankten sich Cord Trefke und Susanne Cordes bei den Anwesenden und allen Mitwirkenden in diesem Wettbewerb für die enorme Resonanz und die bereits in großem Maße geleisteten ehrenamtlichen Arbeiten.

Nils Blödorn, Orga-Team

AG „Dörfliches Grün“

AG-Sprecherteam: Ilse Behrens, Ulrike Priebe-Meyer, Katrin Corleis

Die Gruppe hat sich einen 15-Jahres-Plan mit folgenden Schwerpunktthemen verschrieben:

- Anbau einer Grünvernetzung durch Hecken- und Baumpflanzungen und natürliche Pflege
- Naturnahe Weggestaltung
- Herstellen von Verbindungswegen zwischen den Dörfern
- Entwicklung von Ruhepunkten mit Bänken
- Hervorheben der Hügelgrabfelder mit Erläuterungstafeln
- Neugestaltung des Dorfmittelpunktes Böttersen „Am alten Spritzenhaus“

Das erste Treffen erfolgte nach der Bildung der AG am 18.01.2015. Hier wurden die Schwerpunktthemen besprochen und Maßnahmen festgelegt.

Am 24.01. und 01.02.2015 erfolgten Begehungen aller drei Orte.



Anschließend wurde am 22.03.2015 festgelegt, welche Maßnahmen bis zum 02.07.2015 umgesetzt werden sollen. Die AG war sehr aktiv und hat am 14.02. die Windschutzhecke „Auf dem Kamp“ zurückgeschnitten und von Totholz befreit. Die Hügelgräber wurden am alten Regenwasserrückhaltebecken freigelegt. Hierzu soll noch eine Beschilderung und Hinweistafeln aufgestellt werden. Am 07.03. wurde „Auf dem Kamp“ 50 Rotbuchen gepflanzt. Eine Woche später wurden am Böttersener Spritzenhaus Büsche ausgegraben, umgepflanzt und beschnitten. Es wurde Platz geschaffen für die spätere Bepflanzung mit Rosen und Buchsbaum.



Am 08.04. traf sich die AG mit der AG „Tourismus“, um den Standort des Gemeindewappens auf Feldstein zu erörtern. Am 11.04. erfolgten dann die Bepflanzung des Rosenbeetes und die Setzung von 50 Birken am Höperhöfener Kirchweg.

AG „Tourismus“

AG-Sprecher Jürgen Lappöhn

Die AG hat sich zwei Projekten gewidmet: Zum einen möchten sie in allen drei Orten unser Gemeindewappen auf einem Feldstein präsentieren. Schmiedemeister Claus Schumacher stöberte in den Utensilien seines Vaters und entdeckte dabei Pflugschare, die später die Gemeindewappen zieren sollten.

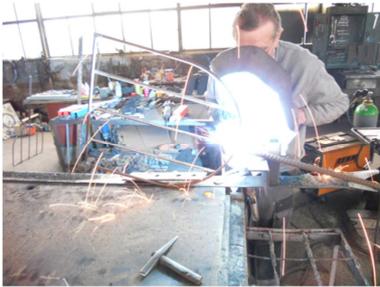


Bild links: Claus Schumacher schmiedet das Wappen zusammen
Bild unten: Jürgen Lappöhn bei der weiteren

Bearbeitung des Gemeindewappens

Die Flammen im Gemeindewappen werden durch eine Werbeagentur gestaltet. Die Wappen werden durch eine Infotafel ergänzt und erklärt. Auch am Knotenpunkt der 3 Orte wird eine Infotafel zu finden sein.



(Bild: Auch in Jeerhof ist an der Ortsdurchfahrt jetzt ein Platz für den Feldstein gefunden worden)

Die Standorte der Feldsteine wurden wie unten auf dem Bild zu sehen, in Kooperation mit der AG „Dörfliches Grün“ erarbeitet.

Das zweite Projekt knüpft an die Aktion der Boitzer Spinnstuv im Jahre 2000/2001 an. Die damals so schön ausgeschilderten Rad- und Wanderwege sind mittlerweile durch Alterung und Zerstörung lückenhaft geworden. Zudem wurden bei der Erneuerung der Beschilderung nun darauf geachtet, dass auch das Biotop „Sandkuhle“ und die fast vergessenen Hügelgräber berücksichtigt werden. Die bekannten Tiermotive der Wegbeschreibungen bleiben natürlich erhalten. In Zusammenarbeit mit dem Tourow werden neue Hinweistafeln am Böttersener Spritzenhaus erstellt.

Sponsoren: Fleischerei Bientzle, Gasthaus Hoops, KFZ-Meisterbetrieb Stefan Holsten und Schmiedemeister Claus Schumacher.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

AG „Wirtschaft & Verkehr“

AG-Sprecher: Hermann-Christian Solte

Die AG hat sich bis jetzt sieben Mal getroffen und sich intensiv mit den Angaben der Bürger aus der ersten Bürgerversammlung auseinandergesetzt. Es wurden mehrere Kategorien (z.B. Öffentlicher Nahverkehr, Regenerative Energie und aktuelle Wirtschaftslage in der Gemeinde) gebildet und daraus ein Fragebogen entwickelt. Dieser wird von den AG-Mitgliedern persönlich an die Haushalte verteilt.



Zudem hat sich die Gruppe intensiv mit dem Thema erneuerbare Energien beschäftigt. U.a. ging es um Fernwärme mit Blockheizkraftwerken gespeist aus Holzvergasertechnik und Windkraft.

AG „Dörfliches Zusammenleben“

AG-Sprecher Jan Hendrik Müller

Die AG hat es sich zur Aufgabe gemacht einen Flyer zu gestalten, der über die Gemeinde Böttersen berichtet. Inhaltlich sind - wie auf dem Bild zu erkennen – die Vereine, unsere öffentlichen Ein-

richtungen, Sehenswertes und Wissenswertes, Veranstaltungen und Feste und eine Übersicht über unsere ansässigen Gewerbebetriebe geplant.



Der Flyer soll im Format des Land-Kuriers aufgelegt werden und ca. 32 Seiten haben. Erstdruck soll eine Auflage von 800 Stück sein und er soll eine Übersichtskarte enthalten. Dort sollen markante Punkte der Gemeinde markiert werden. Neben dem Vorwort von Bürgermeister Hermann Holsten sollen auch unsere historischen Gebäude und touristische Sehenswürdigkeiten erwähnt werden. Zukünftig soll sich von der AG um musikalisches und kulturelles gekümmert werden. Kulturelle Veranstaltungen in an kulturellen Orten wie z.B. das HöperHus, Hof Grünhagen, Thölkes Hus, bei Zürns, der Feldscheue oder dem Hofschafstall.

AG Leitbild

AG-Sprecherin Susanne Cordes

Dieses Leitbild wurde durch die AG vorbereitet und nach ein wenig Anpassung auf der 3. Bürgerversammlung einstimmig beschlossen:

Leitbild der Gemeinde Böttersen

Wir als Gemeinde Böttersen bestehen aus den drei unterschiedlichen Dörfern Böttersen, Höperhöfen und Jeerhof, die auch weiterhin ihre eigene Identität bewahren möchten, sich aber als Gemeinschaft dem Motto verpflichtet fühlen:

"Drei Dörfer - Eine Gemeinde - Unsere Zukunft"

Die Einwohnerzahl unserer Gemeinde wächst seit Jahrzehnten langsam aber stetig und erreichte zum 15.04.2015 den Stand von 1.054 Einwohnern.

Diese positive Bevölkerungsentwicklung führen wir auf folgende Ursachen zurück:

Wir sind eine landwirtschaftlich geprägte Gemeinde, die von Feld, Wald und Wiese umgeben ist. Besonders schätzen wir den generationenübergreifenden Zusammenhalt unserer Bevölkerung. Dieser wird sichtbar in unserem vielfältigen Dorf- und Vereinsleben. Der Wohlfühlaspekt wird unterstützt durch eine gute infrastrukturelle Anbindung an Bahn und Straßen (Autobahnen), die

Mittelzentren Sottrum und Rotenburg sowie die Metropolregionen Bremen und Hamburg.

Für unsere Kinder stehen vier Spielplätze, ein Bolzplatz und eine Sportanlage, sowie ein gemeindeeigener Kindergarten und eine Grundschule zur Verfügung. Darüber hinaus nutzen wir unsere Gaststätten und unser „HöperHus“- Haus der Gemeinde Böttersen, für soziale und kulturelle Begegnungen und Feiern.

In der Dorfmitte Böttersens befinden sich unser Dorfladen und eine SB-Bankfiliale, die die Grundversorgung mit Lebensmitteln und Bargeld sicherstellen können.

Um im Besonderen junge Familien anzusiedeln, wurden seit Jahrzehnten Baugebiete entwickelt und es werden auch in Zukunft gemeindeeigene Bauplätze angeboten werden.

Die Landwirtschaft prägt seit Jahrhunderten unsere Gemeinde und auch jetzt arbeiten hier noch acht Landwirtschaftsbetriebe im Vollerwerb. Als Beitrag zur Lebensmittelproduktion für die Allgemeinheit und zur regionalen Energieerzeugung sehen wir auch zukünftig die Landwirtschaft in vielfältiger, artenreicher und ökologischer Bewirtschaftung als eine wichtige Lebensgrundlage.

Gelebte Demokratie und politische Teilhabe ist in unserer Gemeinde ein großes Gut. Ob in Vereinen oder den Ausschüssen der Gemeinde, überall

kann sich die Bevölkerung einbringen und aktiv werden. Dies wird auch jetzt schon intensiv durch überdurchschnittliches ehrenamtliches Engagement unserer Einwohner gelebt, wobei wir Wert auf die Bürgerpflichten eines Jeden als Beitrag zum harmonischen Zusammenleben legen. Die zukunftsweisenden Projekte werden wir in verschiedenen Arbeitsgruppen ausarbeiten und schrittweise umsetzen.

Mit unserer „Dorfzeitung Land-Kurier“ und der neugeschaffenen Internetseite der Gemeinde sorgen wir für Informationsaustausch und regen die Kommunikation an.

Als Beitrag zur Selbstversorgung und zum Klimaschutz sehen wir unsere Zukunft in den regenerativen Energien. Hier könnten sich Energiegenossenschaften, Straßenabschnitte mit kleinen Blockheizkraftwerken (z.B. mit Holzhackschnitzeln betrieben) und Solaranlagen zur Strom- und Wärmeproduktion entwickeln.

Die Weiterentwicklung des dörflichen Grüns und die Schaffung von weiteren Verbindungswegen zwischen den drei Dörfern mögen den Zusammenhalt weiter stärken.

Wir leben hier gerne! Ob als Familie mit Kindern, als Jugendliche, Erwachsene oder Senioren – für jeden ist hier viel Lebens- und Liebenswertes dabei.

AG „Kinder/ Jugend/ Senioren“

AG-Sprecherin Inga Hoops

Bänke und Fahrradständer: In unserer Gemeinde fehlen an einigen Stellen Bänke, damit man sich ausruhen oder einen kleinen „ Klönschnack“ halten kann. Das Holz für die Bänke kommt von der Gemeinde und ist gesägt.

Geschwindigkeitstafeln: Es ist die Idee, in der Dorfstraße, Höhe Schule und Kindergarten, eine elektronische Anzeigentafel für die Geschwindigkeit der durchfahrenden Autos anzubringen. Die Kosten einer Tafel sind ca. 2.200 €. Es wurde ein anonymer Sponsor gefunden der 1.500 € beisteuern möchte. Weitere Sponsoren werden noch gesucht.

Offener Mittagstisch „Dorfgespräch“: Der offene Mittagstisch soll den Titel „Dorfgespräch“ erhalten. Silke Hoops stellt ihre Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung und öffnet ihre Küche für ehrenamtliche Helfer. Jeder aus der Gemeinde ist eingeladen, egal ob allein, als Gruppe oder Familie, gemeinschaftlich Mittag zu essen. Um zu wissen wie viele Gäste zu erwarten sind, hängt ca. 2 Wochen vorher bei Cordula eine Liste aus, auf der man sich eintragen kann. Dort werden das Tagesgericht und der Preis angegeben. Erster Termin am: 20.05.2015 von 12.00 – 14.00 Uhr im Gasthaus Hoops.

Gemeindesandkuhle Naturdenkmal: An einer Sandgrubenwand sind Ablagerungen aus der Eiszeit aufgeschlossen. Als Besonderheit ist auf halber Höhe ein Bodenhorizont zu sehen, der in einem warmen Abschnitt innerhalb der Eiszeit entstanden ist. Die Grubenwand steht unter Denkmalschutz. Die Sandgrubenwand wird mit Hilfe von Bruno Brunotte wieder sichtbar gemacht.

Service-Kaffee: Hilfe zur Selbsthilfe – im Austausch zwischen den Generationen im Höperhus am 03.06.2015 von 14.30 – 17.00 Uhr.

Thema: Alles rund ums Rad.

Das Service-Kaffee, das regelmäßig stattfinden soll, soll Hilfe zur Selbsthilfe anbieten. Das kaputte Fahrrad und das benötigte Material mitbringen und gemeinsam versuchen die Anwesenden, es „wieder flott“ zu kriegen. Anschließend kann gemütlich Kaffee getrunken und geklönt werden. Es soll eine Pinnwand (Ich suche/ Ich biete) aufgestellt werden. Die Pinnwand kommt von Corleis.

Skaterbahn: Die Idee war auf dem Osterfeuerplatz eine Skateranlage zu erstellen. Das Kostenangebot belief sich auf 16.000 €, so dass dieses Projekt nicht weiterverfolgt werden kann.

Naturkundliche Spaziergänge: Unter dem Namen „Eine kleine Bewegung in einem großen Programm“ haben sich Bodo Lüdemann und Traute Philipp bereit erklärt naturkundliche Spaziergänge durch unsere heimische Natur anzubieten. Erster Termin: 09.05. 2015 um 15.00Uhr, Ziel: Sandkuhle. Es ist angedacht diese Spaziergänge ca. 3 – 4-mal im Jahr zu veranstalten.

Aktion „Gesunde Pause“ Obst + Gemüse für die Schule: Inga Hoops steht in Kontakt mit der Schule und wird die Aktion mit einigen Helfern unterstützen

Kindergarten: Erika Blödorn steht im Austausch mit Tanja Meyer (Kiga-Leitung), wann dort Hilfe benötigt wird z. B. Vorlesen, Musizieren etc.

Cross-Parcour für Biker: Die jungen Leute in unserer Gemeinde würden gerne mit ihren Bikes im Gelände fahren. Wenn Interesse der Landjugend besteht, stellt Ihnen die Gemeinde das Gelände zur Verfügung um eine Strecke in Eigeninitiative zu gestalten.

Zu den bunt markierten Veranstaltungen „offener Mittagstisch - Dorfgespräch“, „Service-Kaffee“ und „Naturkundliche Spaziergänge“ erfolgen keine weiteren schriftlichen Einladungen/ Dorfzettel, fühlt euch also jetzt zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen! Eure AG K/J/S

Förderverein Höperhöfen-Jeerhof e.V.

Der Förderverein startete ins Jahr 2015 mit der Jahreshauptversammlung im Februar. Neben den üblichen Berichten zum abgelaufenen Jahr 2014 stand auch die turnusmäßige Wahl des Vorstandes an.

Bis auf Marc Hesse, der aus zeitlichen Gründen sein Amt als Beisitzer zur Verfügung stellte, traten alle bisherigen Vorstandsmitglieder erneut zur Wahl an. Diese wurden dann einstimmig für die nächsten 2 Jahre im Amt bestätigt. Für Marc Hesse wurde Niels Behrens aus Jeerhof als Beisitzer neu in den Vorstand gewählt.

Der Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Dirk Braun (1. Vorsitzender), Cord Meyer (2. Vorsitzender), Dorina Meyer (Kassenwart), Rieke Hesse (Beisitzer), Klaus Klencke (Beisitzer), Niels Behrens (Beisitzer), Stefanie Braun (Schriftführerin)

Da viele unserer Mitglieder sich auch bei dem Gemeindeprojekt „Unser Dorf hat Zukunft“ engagieren, haben wir für das 1. Halbjahr 2015 unsere Aktivitäten ein wenig zurückgestellt, um der „Terminflut“ gerecht zu werden.

Trotzdem haben wir uns am Samstag den 11. April mit 15 Helfern getroffen um einige notwendige Kleinigkeiten zu erledigen.

5 Mitglieder sind nach Jeerhof gefahren um den Mittsommerfestplatz ein wenig aufzuräumen und für die Bereisung ansehnlich zu machen. Hier

wurden auch noch weitere Maßnahmen besprochen, die vor dem nächsten Fest (2016) auch noch umgesetzt werden sollen.

Der Rest der Truppe hat den Spielplatz am HöperHus aus dem Winterschlaf geholt. Das Laub gefegt und entsorgt und die Spielgeräte haben wir mit einem Hochdruckreiniger vom groben Schmutz befreit.



Nebenbei wurde dann auch noch das Zugangstor zum Erntefestplatz mit dem finalen Anstrich versehen, damit auch dieses uns noch einige Jahre erhalten bleibt.

Die nächste geplante Aktion ist ein Familiennachmittag am HöperHus wo wir aber noch rechtzeitig zu einladen werden. Im Anschluss daran veranstaltet die Feuerwehr Höperhöfen ihr alljährliches Dorfgrillen, so dass an diesem Tag für jeden in unserer Gemeinde etwas geboten wird.

Weitere Informationen zu unserem Verein gibt es wie immer auf der Homepage unter

www.hoepelhoefen-jeerhof.de

Bei Fragen oder Anregungen könnt Ihr euch auch gerne unter Tel. 04268-9530500 melden.

Dirk Braun
Förderverein Höperhöfen & Jeerhof e.V.

Osterfeuer 2015 in Höperhöfen



Das traditionelle Osterfeuer war wie im letzten Jahr sehr gut besucht, auch dank des trockenen Wetters. Alt und Jung fand sich zusammen, um zu klönen und sich bei Getränken und Bratwurst zu stärken. Besonders die Kinder hatten wieder sehr viel Spaß beim Toben und Spielen.

Der Thekendienst und die Kasse wurden wieder von der Jugend übernommen, der Bratwurststand von der Freiwilligen Feuerwehr, perfekt wie im letzten Jahr.

Leider war das in diesem Jahr sehr große Osterfeuer durch den tagelangen Regen vorher stark durchnässt und lies sich nur mit mehr als 7 Rundballen Stroh zum Brennen bringen.

Das Osterfeuer war gegen Mitternacht nur zur Hälfte abgebrannt.

Klaus Klencke, Redaktion Land-Kurier

Auch die **Freiwillige Feuerwehr Böttersen** konnte sich freuen. Viele Besucher kamen zum Osterfeuer und blieben – sehr zur Freude der FFW Böttersen – sehr lange. Frank Stadler FFW Böttersen



Frühjahrsputz in der Gemeinde Bötersen am 28.03.2015



Im April 2011 hatte ich die Idee mit meinen Reitschülern in Bötersen Müll zu sammeln. Dies wurde ja schon immer von der Jugendfeuerwehr und der Landjugend jährlich mit viel Elan und Engagement gemacht. Es war die Idee alle Vereine zu verknüpfen. Nach einem kurzen Anschreiben waren von allen Vereinen Helfer für die "Dreck weg" Aktion dabei. Durch weitere Gespräche konnten wir auch die Feuerwehr Höperhöfen, mit allen Helfern, sowie die Jeerhofer Bürger für diese gemeinsame Sache gewinnen. Die Einladungen gingen auch diesmal an alle Vereine und Feuerwehren und waren im Aushang der Gemeinde.

Für das Organisationsteam ist der Ablauf, nun zum 4. Mal gemeinsam durchgeführt, fast schon ein bisschen Routine. Ilse Behrens und ich waren in Bötersen vor Ort und Manuela Klencke hat das Höperhus und die anschließende Stärkung der fleißigen Helfer vorbereitet. Unser Ziel war

möglichst viele Bürger unserer Gemeinde an einem Tag zum Frühjahrsputz zu aktivieren.



Die Resonanz war in diesem Jahr einfach super. Mehr als 80 Helfer waren richtig gut gelaunt und aktiv dabei. Bevor wir in Bötersen am Spritzenhaus starteten, hatten schon fleißige Helfer vom Ortsausgang bis "Am weißen Berge" gesammelt und die gefüllten Säcke standen schon da. Der Müllcontainer war auf dem Parkplatz der Schule abgestellt. Eine Gruppe hat sich der alten Zäune angenommen und diese entfernt. Der Weg in die Gemeindesandkuhle wurde von umgefallenen Bäumen befreit. In Jeerhof wurde fleißig gesammelt und mit dem Anhänger zum Container geschafft. Mit dem Kinderwagen, einige Helfer mit dem Fahrrad und zu Fuß wurden die Wege abgearbeitet.

Die Feuerwehrfahrzeuge waren mit der Jugendfeuerwehr außerhalb des Dorfes unterwegs.





Es wurden wieder viele Dinge gefunden, die nicht in die Natur gehören. Toilettenspülkasten und Zubehör benötigt keiner im Graben. Reifen sind fast immer reichlich dabei.

Beim Einsammeln des Mülls fassten auch einige in die Hinterlassenschaften von Hunden. Hier eine Bitte an alle Hundehalter, die im Dorf und um zu mit ihrem Hund Gassi gehen. Nehmt doch eine alte Tüte und sammelt den Kot auf. Es gibt schon einige Hundebesitzer für die das selbstverständlich ist. Vielen Dank dafür. Viele Mitbürger pflegen die Grünstreifen und möchten nicht immer die Hinterlassenschaften fremder Hunde wegräumen müssen.

Um ca. 16 Uhr war dann ein gemeinsames Treffen im Höperhus. Leberkäse und Brötchen, Brezeln, Schokoküsse sowie Getränke standen zur Stärkung nach der Aktion bereit. Manuela hatte mit ihrem Team alles super vorbereitet. Es wurde in geselliger Runde gegessen und noch ein bisschen geklönt.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten für ihren Einsatz ganz herzlich bedanken!

Auch unseren Mitbürgern, die immer ihre Grundstücke und Gemeindewege pflegen, und damit für ein schönes Dorfbild sorgen, danken wir herzlich.

In diesem Jahr haben wir ja ein besonderes Motto für unsere Gemeinde.

Drei Dörfer - Eine Gemeinde - Unsere Zukunft

In diesem Sinne soll es weiter gehen. Für das nächste Jahr lädt das Organisationsteam Ilse Behrens, Manuela Klenke und Ulrike Fajen schon jetzt alle Helfer für den letzten Samstag im März ein. (Es sei denn wir haben viel Schnee)

Nochmals vielen Dank an alle Mitwirkenden für ihren tollen Einsatz!

Ulrike Fajen



FRÜH
JAHR
PUTZ
MACHT ALLE MIT!

Schützenverein Bötersen-Höperhöfen: Bericht Anschiesen 2015



Beim diesjährigen Anschiesen des Schützenvereins Bötersen-Höperhöfen hatte Susanne Cordes einen besonders guten Tag erwischt. Sie wurde die neue Vogelkönigin 2015 und konnte sich zusätzlich noch die Silber-Medaille und den ersten Platz beim Preisschiessen sichern. Das ein Schütze gleichzeitig Gold und Silber beim Vogelschiessen bekommen hat, es beim traditionellen Vogelschiessen noch nicht gegeben. Bei der Jugend konnten sich Finn Trefke (Gold), Birte Meyer (Silber) und Merle Hoops (Bronze) über einen Pokal freuen. Sehr positiv war die Beteiligung der Schützen und Jugend in diesem Jahr beim Anschiesen.

Der stellvertretende Vorsitzende Carsten Hoops konnte zusätzlich bekanntgeben, dass der Verein mittlerweile 9 neue Mitglieder begrüßen kann, die vor kurzem eingetreten waren. Dieser Trend ist sehr erfreulich und auch weitere Interessierte sind jederzeit willkommen.

Besonders hervorzuheben ist auch die neue gelungene Kooperation des Schützenvereins mit dem Gasthaus Hoops, wodurch ein Faßbier-Ausschank an allen Schützenveranstaltungen nun sicher gestellt ist.



Bild von oben Rechts: Hans-Hermann Koch, Manuela Ottens, Susanne Cordes, Cord Trefke
Unten: Finn Trefke, Birte Meyer, Merle Hoops

Terminvorankündigung zum diesjährigen Schützenfest

Am 16. und 17.05. findet dieses Jahr wieder das **Schützenfest** des Schützenvereins Bötersen-Höperhöfen statt. Am Samstag empfängt der amtierende Schützenkönig Paul Stadler die Schützen. Dabei wird speziell für die älteren Vereinsmitglieder eine Transportmöglichkeit zur Verfügung gestellt. Danach finden die internen Wettbewerbe statt, um dann am Abend nach der Proklamation der neuen Majestät auf der Diele vom Gasthaus Hoops das Tanzbein zu schwingen.

Am Sonntag wird nach dem Katerfrühstück der Kinderkönig Finn Trefke und die neue Majestät abgeholt.

Alle Bewohner der Gemeinde sind dabei herzlich eingeladen, den Sonntag auf dem Gelände des Schützenvereins zu verbringen. Es wird wieder die sehr beliebte Kinderanimation durchgeführt, eine Hüpfburg wird außerdem zur Verfügung gestellt und jeder hat die Möglichkeit, bei den Schiesswettbewerben mitzumachen. Zusätzlich wird der Titel des Erntemeisters unter allen Interessenten ausgeschossen. Am Abend findet dann nach der Preisverteilung ein gemütlicher Ausklang im Schützenhaus statt.



Schützenfest 2014: Kinderkönig Finn Trefke, König Paul Stadler, Jugendehrenscheibe 2014 Sandro Schanowski

Jens Windmüller, Pressewart
Schützenverein Bötersen-Höperhöfen e.V.

Tolle Resonanz auf Werbeaktion der Freiwilligen Feuerwehr Bötersen



BÖTERSEN. Etwas mulmig war den Organisatoren des Werbetages aus Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Bötersen vorher schon zu Mute, hatte man ja gar keine Vorstellung wie der Infotag von den Bürgern angenommen würde. 180 persönliche Anschreiben wurden von den Kameraden verteilt, Werbung im Ort, in der Presse und im Internet gemacht.

Die Sorgen waren unbegründet, acht Interessierte kamen am 16.04.2015 um 19:30 Uhr ins Feuerwehrhaus und Weitere meldeten sich bei den Veranstaltern. Somit sind die Ziele der Werbeaktion bis zu diesem Zeitpunkt voll erfüllt und das Orga-Team um Joschka Beining hofft, dass einige der Teilnehmer sich vom "Feuerwehr-Virus" haben anstecken lassen.

Nach einer kurzen Vorstellung der Organisation und der Aufgaben der Feuerwehr Bötersen wurde den Gästen die Ausrüstung und die Arbeitsweise etwas näher gebracht. Fragen nach Abläufen und auch möglichen Risiken wurden ebenso gestellt, wie auch der trotzdem immer vorhandene Spaß an der Sache verdeutlicht wurde. In lockerer Runde klang der Abend dann aus.

Zu den nächsten Gruppendiensten der Feuerwehr Bötersen (einsehbar im Internet unter www.feuerwehr-boetersen.de) können so hoffentlich einige neue Kameradinnen und Kameraden begrüßt werden. Wer zum Werbetag verhindert war, kann trotzdem jederzeit ohne Voranmeldung zum Reinschnuppern vorbei kommen!



Szene aus der Vorführung "Menschenrettung unter Atemschutz" vom Werbetag 2015

Frank Stadler, Pressewart FFW Bötersen



Hinweis zur Jubiläumsveranstaltung „Spiel ohne Grenzen“

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bötersen, der TSV Bötersen-Höperhöfen e.V. führt am 13. Juni 2015 in der Zeit von 12.00 – ca. 17.00 Uhr ein „Spiel ohne Grenzen“ für Mannschaften (5 Personen pro Mannschaft) durch.

Bitte beachtet hierzu die Mitteilung, die in den nächsten Wochen an jeden Haushalt verteilt wird. Es wird darin ausführlich auf die Bedingungen hingewiesen.

An dem Spiel können Jung und Alt, Frauen und Männer teilnehmen. Es werden sportliche Aufgaben zu lösen und ein Fragebogen zu beantworten sein.

Anmeldungen hierzu nimmt Andreas Lüdemann unter 01 71 / 4 81 34 15 entgegen.

Eine rechtzeitige Anmeldung ist wünschenswert um besser planen zu können. Es können sich aber auch an dem Veranstaltungstag noch Mannschaften zusammen finden und anmelden. Wir wünschen uns eine große Beteiligung der Dorfbevölkerung. Die ersten 5 Mannschaften erhalten Preise.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Lüdemann (1. Vorsitzender)



**Jubiläums-Wochenende
des TSV Böttersen-
Höperhöfen e.V.**



12. Juni 2015

Bunter Abend Eintritt frei

Mit Grußworten der Verbände und der örtlichen Politik, Vorführungen und kleinem Rückblick auf die vergangenen 50 Jahre.

Beginn: 19.30 Uhr

Gasthaus Hoops „Scheune“

Ende: offen

13. Juni 2015

Spiel ohne Grenzen für alle

Startfenster: 12.00 bis 13.00 Uhr, Gasthaus Hoops „Scheune“ Ende: ca. 17 Uhr

Anmeldungen der Gruppen können bis unmittelbar vor Spielbeginn erfolgen.

Vorab-Meldungen sind gern gesehen.

Großer Jubiläums-Sportlerball mit der Band „Sky-Light“

Eintritt frei Beginn 20.00 Uhr, Gasthaus Hoops „Scheune“

Ende: offen

Wir wünschen uns eine große Beteiligung und einen frühen Start bereits ab 20 Uhr.

14. Juni 2015

Gemeinsamer Brunch für alle mit Vorführungen.

Beginn ab 10.30 Uhr

Gasthaus Hoops „Scheune“

Ende: offen

Kostenbeitrag wird erhoben.

Verbindliche ANMELDUNG zum Brunch bis 08.06.2015 unter der Rufnr. 0 42 68 / 16 80 (Brigitte Klindworth) oder 0 42 68 / 2 72 (Gasthaus Hoops) ist zwingend erforderlich!

Am 25. Juli ist es wieder soweit, Familien Reichel & Glitz fahren mit dem Verein „Tschernobylhilfe Rotenburg/Wümme e.V.“ wieder nach Masuren, in den schönen Norden von Polen...

...aber bis dahin brauchen wir noch die weitere Unterstützung unserer Mitmenschen, die uns mit Spenden unterstützen, damit wir die Hilfstransporte finanzieren können.

Wie jeder gemeinnützige Verein sind auch wir auf Geldspenden angewiesen und seit diesem Jahr leider sogar noch mehr. Die letzten Jahre wurde uns immer ein LKW mit Auflieger kostenlos von einer Firma zur Verfügung gestellt. Aus alters- und technischen Gründen wurde dieses Fahrzeug nun leider verkauft, weil es unwirtschaftlich geworden war. Das heißt für unseren Verein, wir müssen einen LKW anmieten. Die Kosten hierfür, betragen ca. 1.500,- €. Ohne Spenden kann unser Verein diese Summe nicht aufbringen. Wir sind daher auf Ihre Hilfe angewiesen.

Wir bitten Sie daher uns zu helfen, spenden Sie auf das u. a. Konto (Mit dem Hinweis für LKW). Tschernobylhilfe Rotenburg/Wümme e.V.

Konto: 75 255 513 BLZ: 241 512 35

IBAN: DE66 2415 1235 0075 2555 13

Aber das ist natürlich nicht der einzige Bedarf, zudem werden Sachspenden auch sehr dringend dort benötigt. Und da ist jeder Mitbürger gefragt, der spenden möchte, um diese Hilfsaktion zu unterstützen.

Pflegebedarf/ Verbrauchsmaterial:

Einmalwaschlappen, Windeln für Erwachsene, Bettunterlagen, Vorlagen, OP-Kleidung, Nachthemden, Sterilisationsmaterial, Infusionsmaterial, Einwegspritzen, Einmalhandschuhe, Verbandmaterial, Medikamente in OVP (gültiges MHD + Beipackzettel), Brillen, Gehilfen, Gehstöcke, Rollatoren, Pflegebetten, Rollstühle, Toilettenaufsätze/-stühle, Badewannenein- und -aufsätze.

Sachspenden: Ober- und Unterbekleidung für Damen, Herren und Kinder, Schuhe, Decken, Kissen, Wolldecken, Bettwäsche, Gardinen, Handtücher, Spielsachen, Schulzubehör, Schulranzen, Elektrische Kleingeräte wie Bügeleisen, Kaffeemaschinen, Rasierapparate, Kaffeemühlen, Föhn, Lockenwickler, Mixer usw.

Auch Dank an Alle, die uns die letzten Jahre unterstützt haben und zukünftig unterstützen werden. Damit können wir dann am 25.07.2015 um 22 Uhr mit einem LKW und zwei privaten PKW's mit Anhängern unsere Hilfsfahrt nach Masuren in Polen starten. Nach einer langen Fahrt werden wir am Sonntag die Pension der Familie Taube in Debowo (Bischofsburg/ Biskupiec) erreichen. Dort werden wir dann schon sehnsüchtig erwartet. Gleich am Montag beginnen wir nach einer kleinen Vorsortierung mit der Verteilung der Hilfsgüter an folgende Stellen: Sozialstation Wegorzewo/ Angerburg, Sozialstation Kętrzyn/ Rastenburg, Sozialstation Giżycko/ Lötzen, Schule in Węgój/ Choszczewo/

Wipsowo, Lazarus in Bischofsburg / Biskupiec (Hospizverein)

Wir haben in der Lent-Kaserne Rotenburg eine Lagerhalle, wo wir die gesammelten Hilfsgüter eines Jahres lagern. Ca. alle 3 Monate treffen wir uns dort und packen die gespendeten Sachen in Bananenkartons um, und sortieren die gepackten Kartons gleich nach den o. a. Anlieferungsstellen.



Den Freitag vor Abfahrt ist dann großes Beladen des LKW's angesagt, damit die jährliche Fahrt wieder los gehen kann. Wir stehen auch das ganze Jahr über mit den Verantwortlichen in Verbindung, um zu erfahren, wo zur Zeit der größte Bedarf liegt. Die Sozialstationen verteilen das dann an ihre hilfs- und pflegebedürftigen Patienten. Die Schulen nutzen diese Spenden, um einen Basar für geringes Geld zu veranstalten. Um dann mit dem Erlös, z.B. Ausflüge mit den Kindern zu unternehmen oder Neuanschaffungen für den Schulalltag zu tätigen.

www.tschernobylhilfe-row.net

Sachspenden in Böttersen sind abzugeben bei:

Winfried und Angelika Reichel
Am Sandberg 3
Tel: 04268/94125



Michael und Nicole Glitz
Hasenwinkel 12
Tel: 04268/225318

Geschichte des Vereins

Der Verein wurde am 19. April 1996 (10 Jahre nach dem GAU in Tschernobyl) gegründet und zwar als Kultur- und Förderverein der Region Tschernobyl/Gomel e. V.. Da die Schwierigkeiten in Weißrussland von Jahr zu Jahr immer schwieriger wurden, haben die Mitglieder im Jahre 2006 beschlossen, die Lieferung nach dort einzustellen. Als wir von der Angerburger Kreisgemeinschaft in Rotenburg/Wümme erfuhren, dass nach dem EU-Beitritt Polens, eine große Not bei den einfachen Bevölkerung in der landwirtschaftlichen Region Masuren und Ermland entstanden ist, hat der Verein beschlossen, dort zu helfen (westliche Preise, aber keine westlichen Einkommen). Weil aber die Satzung die Hilfe auf die Region Gomel in Weißrussland beschränkte, musste eine Satzungsänderung vorgenommen werden. Seit dem 22. Nov. 2007 heißt der Verein. „**Tschernobylhilfe Rotenburg/Wümme e.V.**“ Nach dieser Änderung wurde in der Satzung das Einsatzgebiet in der Form geändert, dass der Verein in allen Ländern helfen kann, die von der Tschernobyl-Katastrophe betroffen sind.

Nicole Glitz, Böttersen

50-Jahr-Feier der Grundschule Bötersen wird in den September verlegt | Alte Fotos von früher?

Schulleiterin Ulrike Eckerleben-Schaefers teilt in einem Gespräch mit dem Land-Kurier mit, dass das am 26.06.2015 geplante Jubiläumsfest aus organisatorischen Gründen verlegt wird.

„Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Bötersen, Höperhöfen und Jeerhof,

unsere Grundschule wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. Aus diesem Anlass wollen wir eine Chronik erstellen. **Haben Sie noch Fotos aus ihrer eigenen Schulzeit in Bötersen?** Wir würden uns freuen, wenn Sie uns diese zur Verfügung stellen, damit die Chronik ein lebendiges Stück Zeitgeschichte wird.

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Material entweder dienstags und mittwochs in der Zeit von 9.00-14.00 Uhr direkt in der Grundschule oder wochentags bei Cordula Bientzle im Laden bis Ende Juni abzugeben. Bitte versehen Sie die Fotos auf der Rückseite mit Ihrem vollständigen Namen, damit sie den Weg zu Ihnen zurückfinden. Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung.

Die Jubiläumsfeier soll am Freitag, den 25. September, ab 16.00 Uhr stattfinden. Diesen Termin sollten Sie sich unbedingt vormerken!“

Ulrike Eckerleben-Schaefers
Schulleiterin Grundschule Bötersen

Flohmarkt in Höperhöfen

Samstag, 18. Juli ab 11 Uhr



Nach mittlerweile 5 Jahren findet wieder ein Flohmarkt in Höperhöfen auf dem Gelände des Küchenhofs Grünhagen statt.

Motto wie immer: Privat an Privat.

Die Standgebühr kostet 5 Euro, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt Getränke, Bratwurst und am Nachmittag Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Anmeldungen bitte bei: **Familie Grünhagen
04268-982255 o. Familie Bösken 04268-1269**

AG „Dörfliches Zusammenleben“

Im Rahmen des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ möchten wir hiermit einen Aufruf starten, sich am kulturellen Schaffen in der Gemeinde zu beteiligen. In der Gemeinde gibt es viele Kulturinteressierte, die z.B. ein Instrument spielen oder sich in der darstellerischen Kunst betätigen. Deshalb der Aufruf an Alle, die z.B. Musik machen, Töpfern, Malen, Dichten, Schnitzen etc., sich bei uns zu melden, um dieses Hobby gemeinsam zu pflegen.

Bitte meldet Euch bei:

**Christoph Unthan Tel.: 04268-8884886
Fred Grünhagen Tel.: 04268-982255**



Termine MAI

**Mo., 04.05.2015 um 20 Uhr Gasthaus Hoops
Öffentliche Gemeinderatssitzung**

Themen: Bürgerfragestunde, Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Gemeinde Bötersen, Empfehlungen des Planungs- und Verkehrsflächenausschuss, Anträge an die Gemeinde: SPD und „Unser Dorf hat Zukunft“,...

Sa., 09.05.2015

Eine kleine Bewegung in einem großen Programm: Naturkundliche Spaziergänge für kleine und große Leute (Siehe Seite 8)

Wir möchten unsere Gemeinde bei naturkundlichen Spaziergängen zu verschiedenen Jahreszeiten erkunden. Ausgerüstet mit festem Schuhwerk, wetterfester Kleidung und evtl. einem Fernglas spazieren wir unter fachkundlicher Leitung von **Bodo Lüdemann, angehender Waldpädagoge und Traute Philipp, Gästeführerin** für ca. 2 Stunden durch unsere heimische Natur. Unser Ziel ist an diesem Tag die Sandkuhle.

**Treffen: Samstag, 09. Mai 2015 um 15 Uhr
Treffpunkt: Osterfeuerplatz in Bötersen**

Sa., 16.05.2015 Schützenfest 2015

Nachmittags: Abholung des Schützenkönigs Paul Stadler anschl. interne Schießwettbewerbe.

19:00 Uhr Schützenfest mit Schützenball bei Zürns auf der Diele

So., 17.05.2015 Schützenfest 2015

10:30 Uhr Katerfrühstück anschl.: Abholung der neuen Majestät und Kinderkönig Finn Trefke.

15:00 Schützenfest für ALLE

mit Kinderanimation und Schießwettbewerbe für jedermann. Ausschießen des neuen Erntemeisters. Anschl. Preisverteilung im Schützenhaus mit gemütlichem Ausklang.

Mi., 20.05.2015

Offener Mittagstisch „Dorfgespräch“ am 20. Mai 2015, von 12.00 – 14.00 Uhr im Gasthaus Hoops

An diesem Tag braucht Ihr nicht selber zu kochen, denn das übernehmen einige fleißige Ehrenamtliche zusammen mit Silke Hoops, die dafür ihre Küche öffnet.

Jeder aus der Gemeinde ist eingeladen, egal ob alleine, als Gruppe oder als Familie, gemeinschaftlich zu Mittag zu essen. Damit die Köche wissen, wie viele Gäste zu erwarten sind, hängt ca. 2 Wochen vorher bei Cordula eine Liste aus, auf der Ihr Euch eintragen könnt. Dort werden auch das Tagesgericht und der Preis angegeben sein.

Die Anmeldung kann auch telefonisch bei Jutta Vogelsang erfolgen (Tel: 846).

Das zweite „Dorfgespräch“ wird dann voraussichtlich am 24. Juni stattfinden. (siehe S. 8)

Termine MAI

Sa., 23.05.2015 18 Uhr
Pfingstbaumpflanzen Landjugend Bötersen

Mi., 27.05.2015
Frühjahrsausflug Ortsgruppe SoVD Krummer Ort

Do., 28.05.2015 18 Uhr bei Zürns
72-Stunden-Aktion der Landjugend Bötersen
„Geht nich, gibt's nich!“

Die Landjugend erhält
am 28.05. um 18 Uhr
vom „Agenten“ die bis
jetzt noch unbekannte Aufgabe, die es in 72-
Stunden zu lösen gilt.



Die aktuell ca. 20 Mitglieder der Landjugend
freuen sich über Unterstützung aus der
Bevölkerung und von ehemaligen Mitgliedern.
Gebraucht werden Fachkräfte in verschiedenen
Bereichen, fleißige Helfer und gerne auch
Verpflegung. Material- und Geldspenden helfen,
das bis jetzt noch unbekannte Projekt umzuset-
zen.

Kontakt: tim.buehring@gmx.net

(Tim Bühring, Vorstandsteam LJ Bötersen)

**Übergabe an die Bevölkerung ist dann
am Sonntag, den 31.05.2015 um 18 Uhr**

Sa, 30.05.2015

Altpapiersammeltag
Freiwillige Feuerwehr Bötersen

Termine JUNI

Die., 02.06.2015 14 Uhr Zürns
40 Jahre Seniorenkreis „Bliedt in Gang“

Mi., 03.06.2015 von 14.30 – 17 Uhr

Service-Kaffee Thema: „Alles rund um's Fahr-
rad“ im HöperHus: Hilfe zur Selbsthilfe – im Aus-
tausch zwischen den Generationen.

Wer kennt das nicht: Man will gerade mit dem
Fahrrad los, hat es womöglich sogar eilig, und der
gute alte Drahtesel hat einen Platten oder die
Kette springt zum wiederholten Male ab, oder
das Licht geht nicht mehr richtig. Dann sind
handwerkliche Fähigkeiten gefragt.

Wir möchten in unserem Service-Kaffee, das re-
gelmäßig stattfinden soll, Hilfe zur Selbsthilfe
anbieten. Bringt Euer kaputtes Fahrrad und das
benötigte Material mit und wir schauen gemein-
sam, wie wir es wieder „flott kriegen“. Bei oder
nach getaner Arbeit kann gemütlich Kaffee ge-
trunken und geklönt werden.

Für die Verköstigung könnt Ihr eine kleine Spende
geben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fr. 05.06.2015 19.30 Uhr
 Mitgliederversammlung
 Schützenverein Bötersen – Höperhöfen e.V.

Fr., 12.06.2015 – So., 14.06.2015
TSV Bötersen – Höperhöfen e.V.
 Großes Jubiläumswochenende zum
 50-jährigem Bestehen:
 Freitag 19.30 Uhr Bunter Abend
 Samstag ab 12 Uhr Spiel ohne Grenzen
 Samstag 20 Uhr Großer Jubiläumsball
 Sonntag ab 10.30 Uhr Brunch
 (siehe Seiten 16/17)

Die., 16.06.2015 19.30 Uhr
4. Bürgerversammlung
 Gasthaus Hoops
 Themenschwerpunkt:
 Vorstellung
 Schlussbereisung
 „Unser Dorf hat
 Zukunft 2014/2015“



Sa., 20.06.2015
Kartenvorverkauf der Eisenbahnfreunde
 der WZTE Zeven e.V.
 zur **Fahrt zum Weihnachtsmarkt**

Mi., 24.06.2015 12 – 14 Uhr
2. Offener Mittagstisch „Klönchnack“ bei Zürns.
 Jeder aus der Gemeinde ist eingeladen, egal ob
 alleine, als Gruppe oder als Familie, gemein-
 schaftlich zu Mittag zu essen. Damit die Köche
 wissen, wie viele Gäste zu erwarten sind, hängt
 ca. 2 Wochen vorher bei Cordula eine Liste aus,
 auf der Ihr Euch eintragen könnt. Dort werden
 auch das Tagesgericht und der Preis angegeben
 sein.
 Die Anmeldung kann auch telefonisch bei Jutta
 Vogelsang erfolgen (Tel: 846).

Termine JULI

Do., 02.07.2015 11 – 13 Uhr
Schlussbereisung durch Kommission
 Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

14.07.2015
SoVD Ortsgruppe Krummer Ort
Sommer-Bingo im Eichenhof, Waffensen

Sa., 18.07.2015 ab 11 Uhr
Flohmarkt bei Grünhagen, Höperhöfen
 (siehe S. 20)

Fr., 24.07.2015 19 Uhr Backhaus Zürns
Grillabend der Freiwilligen Feuerwehr Bötersen

Aufreger in der Gemeinde:

Schön, dass es den Wolf allgemein häufiger in Deutschland gibt, keine Frage. Aber dass der Wolf so zutraulich in die Nähe der Menschen kommt, stößt bei vielen Leuten negativ auf.

Melanie Herzlieb aus Böttersen hat Karfreitag im Wald bei Jockers ca. 20 Meter von ihrer Wohnung einen Wolf gesehen, der nicht weit von ihren beiden Katzen stand.



Sie hat ihre Katzen gerettet, indem sie laute Geräusche gemacht hat und den Wolf damit verschreckt hat.

Aber wie soll man sich richtig verhalten, wenn man einen Wolf sieht? Fragen über Fragen!!!

Warum kommen die Wölfe so dicht an die Menschen? Haben sie den Instinkt verloren, Menschen zu meiden? Zu wenig Wildtiere als Futter? Müssen wir Angst haben um uns, unsere Kinder und unsere Haustiere? Leinenpflicht für Hunde außerorts? Wie können wir uns und unsere Haus- und Nutztiere schützen?

Warum klärt uns keiner auf? Laut Aussage von Fachleuten des Naturschutzbundes sind keine Menschen in Gefahr. Instinktiv jagen Wölfe hauptsächlich Rehwild. Übergriffe auf Menschen gab es in der Vergangenheit nur selten und nur im Zusammenhang mit Tollwut und Anfütterung.

Aber muss erst etwas passieren??? Es wird Zeit für eine ordentliche Aufklärung wie Mensch und Wolf zukünftig ohne Gefahr zusammenleben können!!!

Es grüßen euch eure Spießer

Der nächste „Land-Kurier“ erscheint im August.

Beiträge für die Ausgabe Nr. 10 bitte bis zum 01.07.2015 an das Redaktionsteam.

Gerne mit Fotos - und per Email ☺

Wir freuen uns auf Eure Beiträge, Lob und Kritik.

Besucht auch unsere Homepage:

www.land-kurier.de

Bis zur nächsten Ausgabe!

Euer Redaktionsteam

Tanja, Klaus und Susanne

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Böttersen,

Im Winkel 8, 27367 Böttersen

Redaktionsteam:

Tanja Bruns, Böttersen

Susanne Cordes, Böttersen, Im Winkel 2

(für Postzuschriften)

Klaus Klencke, Höperhöfen

E-Mail: redaktion@land-kurier.de

Druck: Druckerei Rosebrock, Sottrum

Auflage: 450 Stück

Erscheinungsweise: vierteljährlich